dsp

Bauherrschaft	Stiftung Stapferhaus, Lenzburg
Planungsteam	pool Architekten, Zürich
Leistungen	Wettbewerb 2015, 1. Preis, Phasen 31 - 53: Baugrube, Fundation, Rohbau
Bearbeitung	2015 - 2018
Baukosten	ca. CHF 17 Mio.
Kenndaten	Ausstellung, Bühne, Betrieb GV SIA 416: 17'900 m^3, GF SIA 416: 4'150 m^2 Minergie-ECO-Standard Hochparterre - Die Besten 2018 Archmarathon - Worldwide Architecture Award 2019

Neubau Stapferhaus, Lenzburg

Mit dem neuen Standort am Bahnhof Lenzburg erhält das Stapferhaus eine adäquate, räumliche Präsenz, sowohl für seine inhaltlichen Werte wie auch für seine nationale, kulturelle Bedeutung.
Das kubisch geprägte Haus setzt sich aus den drei programmatischen Komponenten Stapferbühne, Betriebshaus und Ausstellungshalle zusammen.
Die Stapferbühne wirkt als offene, bespielbare Pergola und ist zugleich Bindeglied zur Stadt. Sie soll für jede Ausstellung neu inszeniert werden und funktioniert in Verbindung mit dem Café auch als Begegnungsort. Das dreigeschossige, vertikal gerichtete Betriebshaus ist von der Ausstellungshalle räumlich abtrennbar und lässt eine weitgehend unabhängige Nutzung zu. Ebenso wandelbar ist die Ausstellungshalle, die aufgrund seiner Tragstruktur mit modular aufgebauten Wand- und Deckensystemen ohne grossen Aufwand den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden kann. Dank einem flexiblen Erschliessungssystem kann der Besucherfluss vielfältig über die Geschosse geführt werden.

10.05.18.230/19.03